

**Master-Studiengang Musik / Studienrichtung Gesang Wahlpflichtmodul 1.3 künstlerische Praxis I: Bühne/Solo/Musiktheater I**

Kennummer Mod. M 1.3	Workload 240 h	Credits 8 CP	Studien- semester 1./2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen: 5</b> a) Sprechen I [1 CP] b) Szene I [4 CP], darin: 1. Schauspieltraining [1 CP] 2. Szenischer Unterricht [2 CP] 3. Bewegungstraining [1 CP] c) Projekte-Oper I [3 CP] <b>oder</b> d) Opern-Ensemble/Partienstudium I [3 CP]	<b>Kontaktzeit (15 W/S)</b> a) 2 S x 1 h / W = 30 h b) 1. 2 S x 1 h / W = 30 h 2. 2 S x 2 h / W = 60 h 3. 2 S x 1 h / W = 30 h c) <b>oder</b> d) 90 h  $\Sigma: 240 \text{ h}$	<b>Selbststudium (15 W/S)</b> a) - b) -  c) <b>oder</b> d) -  $\Sigma: 0 \text{ h}$	<b>Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)</b>        $\Sigma: 0 \text{ h}$	
Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma: 240 \text{ h} + 0 \text{ h} + 0 \text{ h} = 240 \text{ h}$ $\approx 240 \text{ h} = 8 \text{ CP}$					
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> a) <b>Sprechen I:</b> Die/der Studierende hat sich aufbauend auf dem Niveau des Bachelor-Abschlusses mit den Techniken des Bühnensprechens beschäftigt und ist dadurch jetzt in der Lage die Sprechstimme künstlerisch einzusetzen. b) <b>Szene I:</b> Die/der Studierende hat aufbauend auf dem Niveau des Bachelor-Abschlusses seine darstellerischen Fähigkeiten im szenischen Spiel auf der Bühne perfektioniert. Fortführende Schauspiel- und Bewegungsübungen haben ein vertieftes Bewusstsein für den Einsatz des eigenen Körpers zur künstlerischen Darstellung geschaffen. c) <b>Projekte-Oper I:</b> Die bisher erlernten Fähigkeiten im sängerischen und im szenischen Bereich werden, aufbauend auf dem Niveau des Bachelor-Abschlusses, in einem oder mehreren Opernprojekten vertieft. <b>oder:</b> d) <b>Opern-Ensemble/Partienstudium I:</b> Sollte es nicht möglich sein, Studierende in Opern-Projekte einzubinden, wird ersatzweise entweder Unterricht in Opernensembles erteilt, um dort vertiefend an den wichtigsten Parametern des Ensemblesingens zu erarbeiten, oder musikalisches Partienstudium angeboten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte:</b> a) <b>Sprechen I:</b> Erlernen des sinngemäßen Betonens von Texten. Wirkungsvolles Einsetzen von Sprechpausen. Erkennen und Herausarbeiten von Sinnzusammenhängen in Texten. Umsetzen des emotionalen Gehalts von Texten bzw. Sprech-situationen. Erlangen einer sauberen, korrekten Aussprache durch Training der Artikulationsorgane sowie der Atemtechnik. b) <b>Szene I:</b> 1. Schauspieltraining: Die Studierenden probieren in kleineren Gruppen gemeinsam mit der/dem SchauspiellehrerIn komplexe Szenen. Neben regelmäßigen Gruppenübungen werden die Studierenden über einen längeren Zeitraum an einer Szene wahlweise aus dem Schauspiel- oder Musiktheaterbereich arbeiten und sich erproben können. Die Ergebnisse dieser Arbeitsphasen werden in der Regel im Rahmen der Hochschule öffentlich präsentiert. 2. Szenischer Unterricht: Es werden weiterhin die im musikalischen Repertoire-Unterricht studierten Ensembles, Arien und Gesangsstücke, auch des Vorsingrepertoires, szenisch erarbeitet. Trainiert werden vertiefende Rolleninterpretation, psychische Gestaltung einer Partie, selbständiges Erarbeiten von Konzeptionen und kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Darstellungs- und Bewegungs-Konzepten. Des Weiteren werden die Studierenden im Umgang mit Vorsingsituationen unterwiesen. 3. Bewegungstraining:				

	<p>Hier werden weiterhin aufbauende Übungen zur Entwicklung von Körperspannung, Flexibilität, Zentrierung, Kondition und Atemkontrolle durchgeführt. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung choreografischer Bewegungsabläufe mit szenischem Schauspiel und stimmlicher Aktion gelegt. Die/der Studierende soll die Möglichkeit erlernen, choreografische Bewegung, Schauspiel und Gesang optimal miteinander zu verbinden.</p> <p>c) <b>Projekte-Oper I:</b> Durch die Arbeit an einem Opern-Projekt hat die/der Studierende, aufbauend auf dem Kenntnisstand des Bachelor-Abschlusses, gelernt, ihr/sein eigenes künstlerisches Tun in einen größeren musikalischen und szenischen Zusammenhang zu stellen und dabei partnerschaftlich und zugleich künstlerische Impulse setzend zu agieren.</p> <p><b>oder:</b></p> <p>d) Im Fach <b>Opernensemble/Partienstudium I</b> wird mit den Studierenden entweder an geeigneten und anspruchsvollen Ensembles der Opernliteratur gearbeitet, oder an musikalischem Studium ganzer Opernpartien. Hier wie dort wird vertieft und aufbauend auf den Fähigkeiten des Bachelor-Abschlusses an Intonation, Rhythmus, Phrasierung, ggfs. präzisiertem Zusammensingen, Aussprache, Diktion und inhaltlichem Verständnis gearbeitet.</p>
4	<p><b>Lehrformen:</b></p> <p>a) Einzelunterricht</p> <p>b) Gruppenunterricht</p> <p>c) Projekte</p> <p>d) Kleingruppenunterricht</p>
5	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b></p> <p><b>formal:</b> keine</p> <p><b>inhaltlich:</b> keine</p>
6	<p><b>Prüfungsformen:</b> (studienbegleitend)</p> <p>a) Prüfung eines vorbereiteten Texts oder Dialogs von 5 bis 10 Minuten Länge. (unbenotete Prüfung; 2 PrüferInnen)</p> <p>b)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (Testat durch DozentIn)</li> <li>2. Im Fach szenischer Unterricht wird eine mindestens 10 minütige Szene gespielt. (unbenotete Prüfung; 2 PrüferInnen)</li> <li>3. Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (Testat durch DozentIn)</li> </ol> <p>c) Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (Testat durch DozentIn)</p> <p>d) Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (Testat durch DozentIn)</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen</li> <li>- erfolgreicher Modulabschluss</li> </ul>
8	<p><b>Verwendung des Moduls:</b></p> <p>Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Musik / Studienrichtung Gesang</p>
9	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</b></p> <p>Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.</p>
10	<p><b>Sonstige Informationen:</b> -</p>